Förderschule mit Ausgleichsklassen „Janusz Korczak“

Trakehner Straße 1

06122 Halle

Tel.: 0345 77 60 246

eMail: leitung@sos-korczak.bildung-lsa.de

**Schülerbetriebspraktikum im Schuljahr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Sehr geehrte Eltern,**

laut Beschluss der Gesamtkonferenz beabsichtigt unsere Schule in der Zeit **vom bis** für die Schüler des 8. und 9. Schuljahrganges das Schülerbetriebspraktikum durchzuführen.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung; die Teilnahme ist Pflicht. Eine Entlohnung für das durchgeführte Praktikum erfolgt nicht. Für die Dauer des Praktikums sind die Schüler wie beim Schulbesuch unfallversichert. Die Praktikanten unterliegen während des Praktikums der Betriebsordnung der jeweiligen Firma.

Das Praktikum ist weder ein Ausbildungs- noch Beschäftigungsverhältnis nach arbeitsrechtlichen Vorschriften. Es fördert die Vertiefung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse durch eigene Erfahrungen und Erlebnisse.

**Sollte Ihr Kind während der Praktikumszeit erkranken, bitten wir Sie, die Schule und den Betrieb sofort zu verständigen.**

Wenn Sie keinen geeigneten Praktikumsplatz vorschlagen, vermittelt unsere Schule einen Praktikumsplatz, welcher jedoch nicht in jedem Fall die Interessen Ihres Kindes widerspiegeln muss. Der Praktikumsplatz soll sich in der Nähe des Wohnortes befinden; die verantwortliche Lehrkraft prüft diesen und kann den Arbeitsplatz freigeben. (In Ausnahmefällen kann ein Praktikumsplatz außerhalb der Region genehmigt werden. Sämtliche anfallenden Kosten sind in diesem Fall von Ihnen zu tragen.)

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns bei der Vorbereitung und der Durchführung des Praktikums unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

 Schulleiter Praktikumsleiter

**Kenntnisnahme der Eltern:**

Wir haben von der Vorbereitung und Durchführung des Schülerbetriebspraktikums Kenntnis genommen und sind einverstanden, dass unsere Anschrift sowie private und/oder dienstliche Telefonnummern dem Praktikumsbetrieb für einen Notfall (Unfall, plötzliche Krankheit) mitgeteilt werden.

Name des Schülers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon: privat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dienstlich: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Handy: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Praktikumsvereinbarung**

*zwischen*

Betrieb/Einrichtung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praktikumsbetreuer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*und*

Name des Schülers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praktikumsleiter/betreuende Fachlehrkraft:

Das Praktikum findet in der Zeit vom bis statt.

Die tägliche Arbeitszeit an Schultagen (bis zu 7 Stunden) ist von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Uhr bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Uhr.

Der Praktikumsbetreuer veranlasst vor Tätigkeitsaufnahme die Einweisung in die Praktikumsaufgaben, in die Vorschriften des Arbeitsschutzes/der Unfallverhütung und sorgt für die Beaufsichtigung im Praktikum.

Bei der Durchführung des Praktikums sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes einzuhalten.

Der Praktikumsbetrieb stellt dem Praktikanten eine Teilnahmebestätigung mit kurzer Einschätzung der Praktikumstätigkeit aus.

Der Praktikant unterliegt während des Praktikums der Betriebsordnung.

Er hat

* sich mit den Unfallverhütungsvorschriften des Betriebes vertraut zu machen,
* Schule und Betrieb bei Krankheit zu benachrichtigen und
* Den Anordnungen/Weisungen des Praktikumsbetreuers Folge zu leisten.

Für die Dauer des Praktikums unterliegen die Jugendlichen wie beim Schulbesuch der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ort, Datum Vertreter Praktikumsbetrieb

Ort, Datum Praktikumsleiter

Ort, Datum Praktikant

Ort, Datum Erziehungsberechtigte

**Rückmeldung des Betriebes/der Einrichtung an die Schule**

Rückgabe an den Praktikumsleiter der bitte bis zum

*Schulstempel*

**Rückmeldung an die Schule**

Bezug nehmend auf das Schreiben der Schule vom erklären wir uns bereit, den Schüler \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in unserem Betrieb während des Schülerbetriebspraktikums einzusetzen.

Zeitraum vom

Art der Tätigkeit: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name und Anschrift des Unternehmens: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Praktikumsbetreuers: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Der Betrieb verpflichtet sich, die im Anschreiben der Schule aufgeführten Hinweise einzuhalten und den Schüler am ersten Arbeitstag aktenkundig zu belehren.**

Der o.g. Schüler meldet sich am ersten Arbeitstag um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Uhr bei (Herrn/Frau)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

an seinem Arbeitsplatz.

Der Betrieb stellt Arbeitskleidung zur Verfügung. Ja / Nein

Ort, Datum Firmenstempel; Unterschrift des Geschäftsführers

Förderschule mit Ausgleichsklassen „Janusz Korczak“

Trakehner Straße 1

06124 Halle

Tel. 0345 77 60 246

kontakt@sos-korczak.bildung-lsa.de

**Durchführung des Schülerbetriebspraktikums**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums in der Sekundarstufe I sind wir beauftragt, für unsere Schüler entsprechende Praktikumsplätze in der Region zur Verfügung zu stellen. Das Praktikum soll Schülerinnen und Schülern unter anderem die Möglichkeit bieten, die Arbeitswelt unmittelbar zu erleben und sich mit ihrer Wirklichkeit vertraut zu machen.

Sie haben Ihre Bereitschaft angezeigt, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (Schuljahrgänge 8 und 9) aufzunehmen und in die Aufgaben des Unternehmens einzuführen. Für Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Schülerbetriebspraktikums bedanken wir uns – Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für die Planung und Durchführung des Praktikums möchten wir noch folgende Hinweise geben:

1. Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung, an der auch Jugendliche unter 14 Jahren teilnehmen. Die Schüler werden während des Schülerbetriebspraktikums von einer Lehrkraft unserer Schule betreut.
2. Die Schüler arbeiten unentgeltlich zwei Wochen, von Montag bis Freitag,

bis zu 7 Stunden am Tag, bis zu 35 Arbeitsstunden wöchentlich,

im Zeitraum von 06:00Uhr bis 20:00Uhr

unter Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen.

1. **Für die Dauer des Praktikums unterliegen die Schüler der gesetzlichen Unfallver-sicherung der Schule.** (Eine Aussage zum ergänzenden Deckungsschutz für Haftpflicht- und Sachschäden ist nach Rücksprache mit dem kommunalen Schulträger gegebenenfalls zu ergänzen.)
2. Wir bitten Sie, uns das beigelegte Formblatt „Rückmeldung des Betriebes an die Schule“ ausgefüllt zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

 Schulleiter Praktikumsleiter